

Teilnehmer

MeinSIM-Zentrum ist für **alle** Einsatzkräfte geeignet, egal ob Rettungssanitäter/in, Notfallsanitäterin, ärztliches Personal oder Feuerwehr, Polizei.

RD-Personal, OrgL, Notarzt, LNA, Hospiz, Polizei und Feuerwehr uvm. können hier eine Einheit des Handelns bilden.

Simulationstrainer bieten Trainingsmöglichkeiten über das Maß hinaus.

Studio für Online-Unterricht

In das **MeinSIM-Zentrum** ist nun auch ein neues Studio für Online-Unterricht integriert. Live-Unterricht im virtuellen Klassenzimmer und Aufnahmen für die Lernplattform können hier angefertigt werden. Viele nutzen dies schon.

Lehrgangsangebote

Neben der Implementierungen in die grundstämmigen Ausbildungen, gibt es spezielle Simulationsschulungsangebote.

Ein Erlebnis, bei dem gelernt und die Fortbildungspflicht erfüllt werden kann.

In diesen Angeboten sind Lehrgangunterlagen, Mittagessen, Snacks, Softdrinks und Kaffee enthalten.

Das **MeinSIM-Zentrum** kann auch angemietet werden. Individuelle Absprachen sind möglich. Sowohl mit Lehrkräfte, als auch ohne Lehrkräfte und nur mit einem Techniker unseres Hauses. Mit oder ohne Versorgung, wie Sie es wünschen.

Übernachungskosten

Die Übernachtungskosten in der Schule oder den Wohnungen starten bei 17 € pro Übernachtung.

Find us on 



Daten und Fakten

- ca. 500 m²
- 15.000 Meter Kabel
- 24 Kameras und Mikrofone (in allen Räumen, LKW, KFZ und einem autarken Simulations-RTW)
- 10 Aktive Lautsprecher mit Subwoofer
- DMX-gesteuerte Windanlage, Nebel, Verdunkelung, Gerüche, Lichteffekte
- Beamer und interaktive Boards zur Simulation und Auswertung
- RTW, LKW, Baustelle, KFZ, Gartenhütte, Eingangsbereich, Desinfektionsraum, Fahrzeughalle, Badezimmer, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer (alle Räume sind voll funktionsfähig)
- Steuerungsraum mit eigenem Studio für Online-Unterricht
- 2 Auswertungsräume
- Notfalldarstellung (ND) in eigenem Raum inkl. Duschgelegenheit
- Vernetzung in alle Klassenräume der Schule
- SkillsLab (Vermittlung von Einzelmaßnahmen)
- iSimulate (Simulations-Diagnostikeinheit EKG)



Simulationstraining



Zielgruppe

Das Simulationstraining richtet sich an alle im Rettungsdienst und anderen Einsatzdiensten tätigen Mitarbeiter.

Realitätsnahe Ausbildung

Die Versorgung von Notfallpatienten findet in der Regel unter schwierigen räumlichen Bedingungen statt, die in einem Seminarraum nur unzureichend abgebildet werden können.

Somit bereitet die zurzeit praktizierte Form der praktischen Ausbildung die Rettungsfachkraft meist nicht ausreichend auf den täglichen Einsatz vor.

Die Ausbildung findet in Seminarräumen von 70 m² Größe statt, die in der Realität die Notfallversorgung limitierenden Faktoren kommen nicht zum Tragen.

Weiterhin können die Auszubildenden und Teilnehmer in dieser „**sicheren Umgebung**“ nur sehr eingeschränkt für mögliche Gefahren an den Einsatzstellen sensibilisiert werden.

Das „**MeinSIM-Zentrum**“ gleicht diese Defizite aus. In ihm werden realitätsnahe Einsatzszenarien, unabhängig von Witterungseinflüssen, nachgestellt. Neben den schon fast „klassischen“ Einsatzlagen „Person in PKW“ oder „Verbrennungsunfall“ sollen aber auch besondere Szenarien trainiert werden können.



Das sind **beispielsweise**:

- Versorgung in LKW-Fahrerhaus
- Versorgung im fließenden Verkehr
- Bauunfall
- Patientenversorgung in einer engen Wohnung
- usw.

Über 50 Notfallsituationen sind somit darzustellen und zu trainieren.

Das **BESONDERE ...!**

Die Lage ist durch Bustechnik, Tablets, PC's jederzeit zu beeinflussen. Simulation ist mehr alsameratechnik, es ist der Einfluss auf den Handlungsablauf.



Beispiele:

- Wetteranpassungen, Geräusche, Lichttechnik, Nebel, Gerüche u. v. m.

Das **MeinSIM-Zentrum** ist in alle Ausbildungen implementiert. In speziellen Schulungen werden hier Simulationen **durchgespielt, analysiert** und **entwickelt**.

Meiningen



MeinSIM-Zentrum

Meininger Simulationszentrum

Notfalldarstellung (ND)

Zu einer **realistischen Einsatzsituation** gehören neben der Umgebung, Geräuschen, Gerüchen und Empfindungen auch möglichst realistisch dargestellte Erkrankte und Verunfallte. Speziell geschultes Personal wird hier eingesetzt. Auch Schüler, welche über diesen Weg ein Gefühl für das Erleben eines Patienten bekommen.



Eine **Einsatzsituation** wird erst durch Gefühle und deren Kopplung mit Erfahrungen real. Sie bereiten so auf den beruflichen Alltag vor, ohne dass eine Gefahr für das RD-Personal oder den Patienten bestehen.

Zu jeder Zeit kann Reset betätigt und die Situation erneut gestartet werden. Über eine Auswertung der Videos können somit Analysen und Optimierungen vorgenommen werden.

DRK-Bildungswerk Thüringen gGmbH
Höhere Berufsfachschule für die
Notfallsanitäterausbildung

Dammstraße 28
98617 Meiningen

Tel. 03693 471005
info.meiningen@drk-bildungswerk-thueringen.de
www.drk-bildungswerk-thueringen.de